

DRV-Haushalt - Revisionsbericht 2018

als Vorlage zum Deutschen Rugby-Tag 2019

erstellt durch die Revisoren Stephan Echtermeyer und Ingo Goessgen - Rugby Klub 03 Berlin

Vorbemerkung

Die Revision fand am 27.06.2019 in der DRV-Geschäftsstelle in Hannover statt. Die Revisoren haben Prüfungen zu den Abrechnungen und Buchungen des DRV aus dem Jahr 2018 und zur Mittelverwendung des DRV aus dem Jahr 2018 durchgeführt.

Der Haushaltsplan 2018 wurde beim DRT 2017 von den Delegierten beschlossen und im Nachhinein nicht präzisiert, obwohl es erhebliche Änderungen wie die WM Qualifikation und das Repechage Turnier dazu kamen. Es wurde nicht auf der Basis eines präzisierten Haushaltsplanes gearbeitet.

Den Delegierten des DRTs 2019 liegt kein übersichtlicher und erläuternder Kassenbericht vor. Unsere Prüfungsgrundlage war der steuerliche Abschluss und die Mehr- und Minderaufstellung der Geschäftsstelle.

Prüfung

Die Revisoren haben die Prüfung stichprobenhaft auf die ordnungsgemäße Verwendung und auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit vorgenommen. Es wurden Stichproben aus allen 15 Kapiteln und aus allen 12 Monaten des Jahres 2018 des DRV-Haushalts geprüft, wobei insbesondere Maßnahmen betrachtet wurden, die in der Ausgaben- oder Einnahmenhöhe

1. deutlich vom Haushalt abgewichen sind oder
2. insgesamt besonders bedeutend waren.

Die Barkasse des DRV wurde ebenfalls stichprobenhaft geprüft.

Prüfungsfeststellungen

Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen lagen vollständig und systematisch geordnet vor. Die Überprüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen in Bezug auf die Kassenführung der Ausgaben und Einnahmen und in Bezug auf die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel im Sinne der Satzung.

Das Haushaltsjahr 2018 hat nach der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 auf der Einnahmenseite mit einer Summe von 2.290.297,03 € abgeschlossen. Auf der Ausgabenseite mit einer Summe von 2.278.796,62 €. Der Saldo (Vereinsergebnis) ergibt damit ein Plus von 11.500,41 €.

Um im Verlauf der weiteren Prüfung eine Feststellung zu den einzelnen Kapiteln zu treffen, wurde die sog. „Mehr-Minder“-Zusammenstellung des DRV nach Einnahmen und Ausgaben vom Dezember 2018 herangezogen.

Dabei wurden alle Kapitel betrachtet.

In allen geprüften Bereichen fanden die Revisoren eine äußerst engagierte und hilfsbereite Unterstützung durch die Mitarbeiter der DRV-Geschäftsstelle. Wie im Vorfeld der Prüfung verabredet, standen Frau Natascha Evers und Volker Himmer ganztägig persönlich zur Verfügung.

Empfehlungen

Aus Sicht der Revisoren unterliegen die Feststellungen dieser Prüfung der Gesamtverantwortung des Präsidiums. Es ist deren Aufgabe, Missstände frühzeitig zu erkennen und Entscheidungen zur Korrektur zu treffen.

Die Mitgliederversammlung will sich darauf verlassen, dass die Tätigkeit des Vorstands, was Zahlungsverkehr, Buchführung und Jahresabschluss angeht, nicht zu beanstanden ist. Dies ist für das betrachtete Jahr 2018 der Fall.

Wir haben darüber hinaus festgestellt, dass der DRT 2018 einen Wirtschaftsplan 2019 beschlossen hat, allerdings mit dem Zusatz vom Präsidium präzisiert zu werden. Dies ist nicht geschehen und wurde nicht an die Delegierten des DRTs kommuniziert.

Wir stellen fest, dass es nicht möglich ist einen präzisen Haushaltsplan beim DRT in der Mitte des Jahres zu erarbeiten und zu beschließen. Wir empfehlen die Verlegung des DRTs auf das Jahresende oder den frühen Jahresanfang. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Finanzen für das Haushaltsjahr fest und die Delegierten haben die Möglichkeit konkret abzustimmen.

Die Revisoren empfehlen dem DRT 2019 die Entlastung des DRV-Vorstand und Präsidiums.

Hannover den 27.06.2019


Stephan Echtermeyer


Ingo Goessgen